

Es gibt keine Beweise dafür, dass Mitglieder der Hamas die Familie Bibas getötet haben. Israel benützt ihren Tod um Zustimmung für Genozid zu generieren

Jonathan Ofir, mondoweiss.net, 22.02.25

Israel behauptet, die Hamas habe zwei Kinder der Familie Bibas getötet, ohne Beweise vorzulegen. Ihr Tod ist ein weiteres Beispiel für die Gräuelpopaganda, mit der Israel den Völkermord in Gaza rechtfertigt.

Über ihren Anwalt schickte die Familie Bibas ein offizielles Schreiben an Netanjahu, Außenminister Gideon Sa'ar, Armeestabschef Herzl Halevy und andere. Sie wies darauf hin, dass die Familie immer wieder Anfragen vom Außenministerium, anderen Ministerien und anderen Stellen erhält, die „dem (vermeintlichen) Zweck der *Hasbara* (oder der Befriedigung des nationalen Drangs zur Neugier)“ dienen. Die Familie betonte ihre Bitte, ihre Privatsphäre und Würde zu respektieren.

Seit dem Angriff auf Israel am 7. Oktober gibt es eine israelische Familie, die in den Fokus der Apologeten gerückt ist, um zu beweisen, dass die Hamas „menschliche Tiere“* sind, um den israelischen Völkermord zu legitimieren. Diese Familie ist die Familie Bibas.

Ihre vier Mitglieder, Vater Yarden, Mutter Shiri und die beiden kleinen Kinder, der 4-jährige Ariel und der 9 Monate alte Kfir, wurden am 7. Oktober im Kibbuz Nir Oz entführt. Die Mutter und die beiden Kinder wurden Berichten zufolge von den *Mudschaheddin*-Brigaden (einem Ableger der Fatah-Bewegung) getrennt vom Vater festgehalten.

Ende November 2023 erklärte die Hamas, die Mutter und die beiden Kinder seien zusammen mit ihren Entführern bei israelischen Bombardements getötet worden, und bot an, ihre Leichen zu übergeben 1. Israel wies dies als „Propaganda“ zurück und wollte den Tod der beiden nicht bestätigen. Der Vater wurde beim Gefangenenaustausch am 1. Februar freigelassen und klammerte sich zu diesem Zeitpunkt noch an die Hoffnung, dass der Rest seiner Familie noch am Leben sei 2.

Letzte Woche wurden die Leichen der drei toten Familienmitglieder an Israel übergeben. Am Freitag behauptete der israelische Militärsprecher Daniel Hagari, die beiden Bibas-Brüder seien „spätestens im November 2023 während ihrer Geiselhaft im Gazastreifen brutal ermordet worden“ 3.

„Im Gegensatz zu den Lügen der Hamas wurden Ariel und Kfir nicht durch einen Luftangriff getötet – Ariel und Kfir Bibas wurden kaltblütig von Terroristen ermordet.“

Die Terroristen haben die beiden Jungen nicht erschossen – sie haben sie mit bloßen Händen getötet. Anschließend begingen sie schreckliche Taten, um diese Grausamkeiten zu vertuschen. Diese Bewertung stützt sich sowohl auf forensische Erkenntnisse aus dem Identifizierungsprozess als auch auf Informationen, die diese Erkenntnisse unterstützen. Wir haben diese nachrichtendienstlichen und kriminaltechnischen Erkenntnisse mit unseren Partnern in der ganzen Welt geteilt, damit sie sie überprüfen können und [damit] die ganze Welt genau weiß, wie die Terrororganisation Hamas operiert...“

Dies ist eine Behauptung. Aber wo sind die Beweise, die diese Feststellungen bestätigen? Abgesehen von den Versprechungen, dass solche Beweise irgendwo existieren, scheint es keine zu geben.

Israels fehlende Beweise

Am Samstag veröffentlichte der Leiter des israelischen Instituts für Gerichtsmedizin, Chen Kugel, ein einminütiges Video 4, das die Behauptungen angeblich untermauern soll. Kugels Vortrag konzentrierte sich merkwürdigerweise nicht auf das, was er gefunden hat, sondern auf das, was er nicht gefunden hat. „Es gibt keine Beweise für Schäden durch die Bombardierung“, sagte er.

Man muss bedenken, dass es sich um Leichen von Menschen handelt, die vor etwa anderthalb Jahren gestorben sind. Wie genau man feststellt, dass jemand nicht durch eine Bombardierung gestorben ist (was nicht immer den Tod durch ein direktes Trauma bedeutet), ist unklar, bedarf aber sicherlich einer weiteren Erklärung, wie dies endgültig ausgeschlossen werden kann.

Merkwürdig ist, dass Kugel nicht sagte, woran sie gestorben sind. Stattdessen nutzte der Arzt seinen kurzen Vortrag, um emotional zu schildern, wie hart sie daran arbeiten, jeden zu identifizieren, und fügte hinzu, dass „wir auf Abgründe des Bösen und der Heimtücke gestoßen sind, deren Existenz wir uns nicht vorstellen konnten“.

Letzteres ist vielleicht eine Aussage eines Politikers, nicht eines medizinischen Experten. Die gesamte Aussage ist so nichtssagend und ohne forensischen Gehalt (abgesehen vom anfänglichen „keine Beweise“), dass sie schlicht nach politischer Voreingenommenheit klingt. Das soll die Bestätigung für Hagaris Behauptung sein, dass die Brüder Bibas mit „bloßen Händen“ getötet wurden.

In seiner Erklärung sagte Kugel auch, dass sein Institut die Leiche von Shiri Bibas, der Mutter der Kinder, eindeutig identifiziert habe. Bei der Übergabe der Leiche war es zunächst zu einer Verwechslung gekommen 5, die der israelische Premierminister Netanjahu als vorsätzliche Verletzung des Waffenstillstandsabkommens bezeichnete und für die die Hamas „den vollen Preis“ zahlen werde. Die Hamas korrigierte den Fehler und schickte die Leiche der Mutter zurück, was Kugel bestätigte.

Militärsprecher Hagari sagte, die Rückführung der Überreste einer „anonymen Frau“ sei „ein weiterer Beweis für die barbarische Grausamkeit der Hamas“, aber wie wir wissen, sind die Palästinenser im Gazastreifen bereits daran gewöhnt, dass sie Säcke mit Fleisch zur Bestattung bekommen 6, und es ist nicht schwer zu erraten, in welchem Zustand sich ein solcher Körper unter dem unterschiedslosen Bombardement Israels befindet. Doch Hagari hat eine Geschichte zu erzählen, und der Propagandazyklus der Gräueltaten war bereits in vollem Gange.

Grausamkeitspropaganda

Israel hat bereits widerliche Gräuelpopaganda im Zusammenhang mit der Familie Bibas betrieben, als es am Freitag die Farben auf dem *X-Account* des Außenministeriums auf Orange änderte 7, was der rothaarigen Haarfarbe der Mutter und der Kinder ähneln sollte. Wenn es sich um ein gewöhnliches Land handeln würde, wäre es wahrscheinlich unnötig, auf dieses Detail hinzuweisen, aber Israel ist kein solches Land und hat eine weit verbreitete und völlig diskreditierte Gräuelpopaganda betrieben, die sich auf kleine Kinder als Motor für seinen Völkermord in Gaza konzentriert. Von erfundenen Geschichten über Babys, die in Öfen gebacken wurden, über 40 enthauptete Babys bis hin zu Babys, die an einer Leine aufgehängt wurden, Babys, die in Mülltonnen geworfen wurden, und so weiter 8, 9. Aus diesem Grund sollten wir bei allen offiziellen Berichten aus Israel äußerst vorsichtig sein.

Und doch wird diese unbewiesene Behauptung bereits als Tatsache hingestellt. Sehen wir zum Beispiel, wie die Meisterpropagandistin Fania Oz-Salzberger 10 diese Behauptung benutzt, um jeden zu verleumden, der die Palästinenser unterstützt: „Sie können nicht zugeben, dass die Bibas-Babys von Hand erdrosselt wurden, und verbreiten die Lüge, dass die israelische Armee sie getötet habe. Eine andere ‚pro-palästinensische‘ Theorie ist, dass Shiri Bibas ihre eigenen Kinder getötet hat. Schade um die Nation, die solche Unterstützer hat.“ Jetzt sind es nur noch die Palästinenser, die „unfähig sind zuzugeben“, während sie die israelische Propaganda nachplappert.

Wir kennen das bereits. Israel erhebt aufsehenerregende Anschuldigungen gegen Palästinenser:innen ohne Beweise zu liefern, bis sich die Geschichte verselbstständigt hat. Wenn die Menschen dann erkennen, dass die Behauptung beweislos ist und die Nachrichtenagenturen die israelische Behauptung nicht bestätigen können, ist es bereits zu spät – sie ist zu einer eigenständigen Geschichte geworden.

Wir beobachten, wie Israel die Familie Bibas benutzt, um wieder einmal Zustimmung zum Völkermord zu erzeugen. Wird irgendjemand in den Medien aufstehen und sie auf ihre Lüge ansprechen?

Aktualisierung 26.02.25

Seit der Veröffentlichung dieses Artikels haben sich einige dramatische Entwicklungen in diesem Fall ergeben.

Am Sonntag sprach Netanjahu bei einer Offiziersabschlussfeier zu Soldaten. Während seiner Rede hielt er ein Foto der drei getöteten Mitglieder der Familie Bibas hoch und sagte, dass „sie [die Hamas] Schiri und ihre Kinder kaltblütig ermordet haben... sie haben die kleinen Kinder mit ihren bloßen Händen erwürgt, und wenn sie nur könnten, würden sie uns alle mit der gleichen Grausamkeit ermorden.“ 11

Als Reaktion darauf sandte die Familie Bibas am Montag über ihren Anwalt ein offizielles Schreiben an verschiedene Amtsträger: Netanjahu, Außenminister Gideon Sa'ar, Armeestabschef Herzl Halevy und andere – und wies darauf hin, dass die Familie immer wieder Anfragen vom Außenministerium, anderen Ministerien und anderen Stellen erhält, die „dem (vermeintlichen) Zweck der *Hasbara* [Propaganda] (oder der Befriedigung des nationalen Drangs zur Neugier)“ dienen. Die Familie betonte ihre Bitte, ihre Privatsphäre und Würde zu respektieren 12.

In ihrem Ersuchen, nicht kontaktiert zu werden, forderten sie außerdem:

„mit keiner der mit der Durchführung der Untersuchungen betrauten Berufsgruppen über die Umstände des Mordes und den Zustand des Verstorbenen zu sprechen, bevor die Familie Bibas die Beerdigung [am 26. Februar] durchführt und trauert, den Bericht des Instituts für Gerichtsmedizin in die Hände bekommt, der zur weiteren Kontrolle weitergeleitet wird, den Bericht in allen Einzelheiten studiert und entscheidet, welche Einzelheiten veröffentlicht werden sollen“.

Die Familie Bibas gibt also an, dass sie noch nicht einmal einen gerichtsmedizinischen Bericht über den Tod ihrer Angehörigen gesehen hat. Und dieses Eingeständnis kam, als alle Details über den angeblichen Mord von Militär, Gerichtsmedizinern und Regierungsbeamten „geteilt“ wurden.

Die Familie hat darum gebeten, dass kein Regierungsvertreter an der heutigen Beerdigung teilnimmt 13.

Jonathan Ofir ist israelischer Musiker, Dirigent, Autor und Blooger mit Wohnsitz in Dänemark.

* https://www.huffingtonpost.co.uk/entry/israel-defence-minister-human-animals-gaza-palestine_uk_65245ebae4b0a32c15bfe6b6

1. <https://www.france24.com/en/live-news/20231201-hamas-says-offered-to-hand-over-remains-of-hostage-baby-family>
2. https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/freed-hostage-yarden-bibas-is-clinging-to-hope-for-his-wife-and-young-sons-his-sister-says/
3. <https://www.idf.il/en/mini-sites/israel-at-war/briefings-by-idf-spokesperson-rear-admiral-daniel-hagari/february-24-press-briefings-1/press-briefing-by-idf-spokesperson-radm-daniel-hagari-february-21-2025-1/>

4. <https://www.ynet.co.il/news/article/bjqs8dpqjl>
5. <https://mondoweiss.net/2025/02/netanyahu-suspends-release-of-600-palestinian-prisoners-over-degrading-handover-ceremony/>
6. <https://mondoweiss.net/2024/08/the-fajr-massacre-every-70-kg-bag-of-human-remains-is-considered-a-martyr/>
7. <https://www.facebook.com/jonathan.ofir/posts/10162046609459342?rdid=2X2f1m2m1FEXI3C3>
8. <https://www.middleeasteye.net/news/israel-palestine-war-personnel-false-information-7-october-attack>
9. <https://mondoweiss.net/2023/10/there-is-no-proof-palestinian-fighters-beheaded-babies-the-only-source-is-a-radical-settler/>
10. <https://x.com/faniaoz/status/1893411710771335373>
11. <https://www.ynet.co.il/news/article/rjdz05d51x>
12. <https://www.ynet.co.il/news/article/s1nse759jg>
13. https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/at-bibas-familys-request-no-government-minister-to-attend-funeral-for-shiri-ariel-and-kfir/

Quelle: <https://mondoweiss.net/2025/02/there-is-no-evidence-amas-killed-members-of-the-bibas-family-israel-is-using-their-death-to-manufacture-consent-for-genocide/>

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Siehe auch den Artikel:

Bibas family threatens to sue Israeli govt as official propaganda on hostage killings unravels

<https://thegrayzone.com/2025/02/25/bibas-israeli-govt-propaganda-hostage-killings/>